

Protokoll DBU-Online-Ratssitzung, 08.03.2025

Anwesende: Claus Herboth, Tsunma Konchok Jinpa Chodron, Barbara Reichart, Manfred Folkers, Ria Enderl, Edward Crooks, Werner Heidenreich, Xuefeng Tang, Susanne Billig, Nils Clausen, Beate Aldag

Abwesend/entschuldigt: Sarah Luckau, Anna Brychcy, Alexander Rütter, Fabian Leshat

Protokollführung: Julia Thoma

TOP 1 Finanzen und Spenden

1.1. Aktuelle Finanzlage und Blick aufs Jahr (Claus)

Im Vergleich zur Ratssitzung vom Februar hat sich bisher nicht viel verändert. Abschluss Februar liegt noch nicht vollständig vor. Ein starkes Einnahmenplus im März wg. Einzug der Mitgliedsbeiträge wird erwartet.

Claus präsentiert die aktuelle Finanzentwicklung:

Jahresergebnis 2024

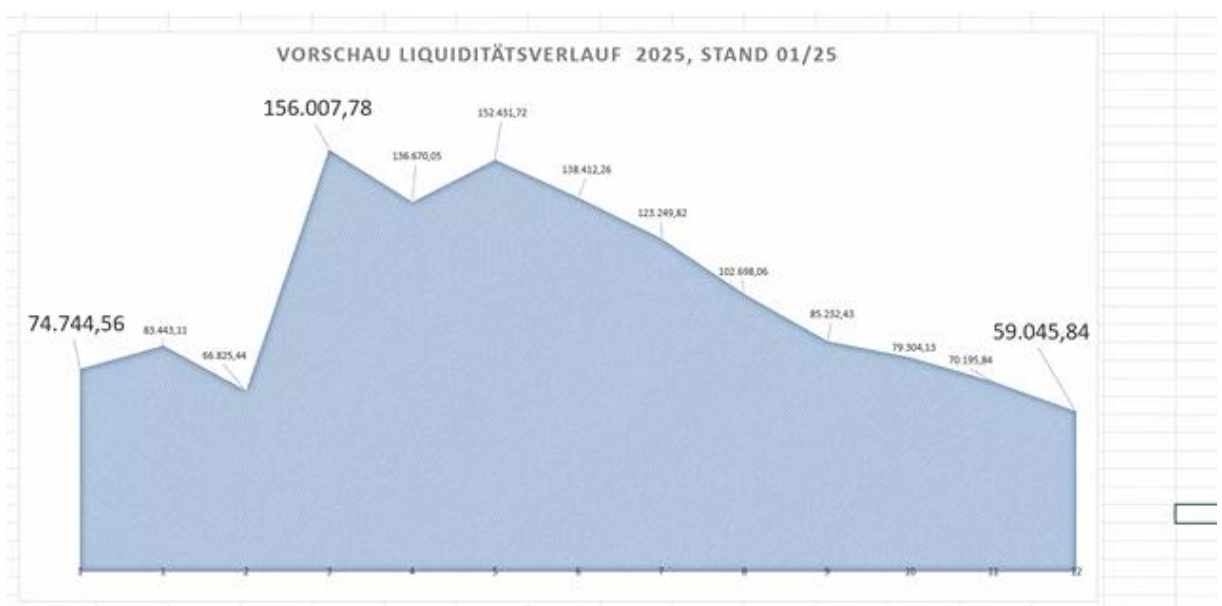
Einnahmen	415.608,14	360.858,18
Ausgaben	439.714,75	404.337,83
BWA Ergebnis 31.12.24 vorläufig	- 24.106,61	- 43.479,65
Kasse/Bank 31.12.2024	 74.764,44	94.242,49

Es gab keine Liquiditätsprobleme wie schon seit Oktober 2024. Alle Rechnungen konnten beglichen werden. Im Jahr 2026 darf jedoch kein Minusergebnis mehr eingefahren werden. Daran wird derzeit sehr intensiv gearbeitet.

Betriebswirtschaftliche Auswertung Januar 2025

Ergebnisse der BWA Januar 2025	Jan 25	
Einnahmen Gesamt	45.962,22	
ideell		10.679,92
Zweckbetrieb		25.670,60
WGB		9.427,35
Ausgaben Gesamt	37.243,79	
ideell		812,84
Zweckbetrieb		18.346,24
WGB		18.024,54
BWA Ergebnis 31.01.25	8.718,43	
Kasse/Bank 31.01.2025	83.482,87	

Vorschau Liquiditätsverlauf 2025, Stand 01/25



Ca. 15.000 bis 20.000€ Minus Ende 2025 wird Stand 8.3.25 voraussichtlich erwartet. Für das Folgejahr 2026 soll schwarze Null geschrieben werden. Weitere Kostenpositionen haben noch Einsparpotential (Dienstleistung für Versand BA, Alternative zu CAS etc.). CRM-Ersparnisse können in 2025 noch nicht erzielt werden. Aktualisierung dieser Hochrechnung erfolgt laufend über das Jahr.

Barbara: CRM-Support berücksichtigen. Hohe Migrationskosten für Umzug? Sollen Mitgliedsbeiträge der DBU noch erhöht werden?

Claus: Machen Amortisationsrechnung für neues CRM-System, ob es sich mittel- und langfristig rentiert. Prognose ist klar: es wird sich rentieren. Sind in der Task Force noch nicht so weit, dass ein finales CRM-System eruiert wurde, für einen Wechsel. Ggf. muss das der folgende Rat entscheiden. Amortisationsrechnung wird dem Rat vorgelegt werden sobald alle Daten vorhanden sind.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge kann auf MV diskutiert werden. Haben uns zunächst auf Kosteneinsparungen konzentriert.

Werner: Haben 10 Min. über CRM-System gesprochen, das uns ggf. 5.000€ einspart. Das hat keine Relevanz zu dem Defizit, in dem wir stecken. Wir haben ein wesentlich höheres Minus.

Claus: Es ist absolut geboten sich mit CRM-System zu befassen, da es uns 10.000€ im Jahr kostet.

Können in nächster Ratssitzung die gesamten Maßnahmen zu weiteren Einsparungen aufgefächert vorstellen.

1.2. Spenden (Beate)

Arbeitet an Texten für Social Media und BA. war mit 3 Erblässern in Kontakt. Einer der Erblasser reagierte irritiert auf den offenen Brief, in dem falsche Zahlen der DBU veröffentlicht wurden. Claus und sie haben im persönlichen Gespräch versucht das Vertrauen wieder aufzubauen. Beate geht davon aus, dass durch den offenen Brief und die Angaben der falschen Zahlen weitaus mehr Schaden angerichtet wurde. Nicht alle werden sich melden bei der DBU, sondern die DBU einfach aus ihrem Testament streichen.

Werner weist die Angabe falscher Zahlen zurück und verweist auf eine Zusammenarbeit zwischen Stefan und Beate, bei der Stefan Beate angeblich bzgl. einiger Aufgaben hinterherlaufen musste.

Jinpa dankt Beate für ihre Arbeit, die außer Zweifel steht. Man sieht die Resultate, die diese Arbeit gebracht hat und die Erfolge.

Es folgt eine Befindlichkeitsrunde.

TOP 2 Infos aus Vorstand:

- **Janando – Aktuelle Entwicklungen (Vorstand, Info, 10 Min.), Jinpa, Edith, Claus**

Über den Stand der Vertragsverhandlungen mit einem Dienstleister wurde informiert.

- **AG Mildtätigkeit: Spendenprojekt 2025 (Info, 2 Min, Claus)**

Claus berichtet von den Entwicklungen.

Nils: Möchte nochmal wissen, wer in AG war und, ob auch NPO grundsätzlich aus nicht-buddhistischen Umfeld.

Julia nennt AG Mitglieder und Mitglieder, die Spendenzusagen gemacht hatten.

Werner war auch bei konstituierender Sitzung der AG dabei. Er sagt, dass Claus die rechtliche Prüfung noch veranlassen wollte, ob die DBU solche Spenden überhaupt machen könne.

Es wird diskutiert im Rat.

- **Seite "Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz" (Info, 2 Min., Jinpa)**

Die Seite "Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz" wird eingerichtet. Es werden Vorgänge gesammelt. Allgemeine Vorgänge und ein Dokumentationsblatt zum Dokumentieren von Vorfällen. Wann macht Arbeit krank? In solchen Konfliktfällen, bei verbalen Angriffen auf verschiedenen Ebenen. DBU ist in der Pflicht für ihre Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zu sorgen, dass sie unbeschädigt ihrer Arbeit nachgehen zu können.

Nils: Müssen genau definieren, was dazu gehört. Was ist damit gemeint?

Jinpa: Es geht um Gewalt auf allen Ebenen, verbal und physisch. Es geht um Arbeitsschutzmodelle; hier gibt es genaue Definitionen. Dies kommt in den allgemeinen Teil; das kann der Rat dann kommentieren. Wird das auf nächster Ratssitzung besprochen.

- **DBU-Veranstaltungen: Verpflichtungen der AGs (Info, 2 Min., Jinpa)**

Bis zur nächsten Ratssitzung sollen die Verpflichtungen der AG fertig gestellt sein. Kann dann im Rat diskutiert werden.

TOP 3 Mitgliedsgemeinschaften / MV 2025

- BUDDHISTISCHES TOR BERLIN
BUDDHISTISCHE GEMEINSCHAFT TRIRATNA (Berlin) e.V.
(Jinpa, Disk., 10 Min.)

Möchten Aufnahmeantrag auf MV 2025 beibehalten. Wer kann Patenschaft übernehmen für MV-Vorbereitung?

Jinpa: Wie weit sind sie wirklich unabhängig von Triratna? Genau klären, ob sie geeignet sind. Ria wird Patenschaft übernehmen.

Jinpa klärt, ob sie Empfehlungen für Paten ("Richtlinien zur Aufnahme von MGs") hat, auf was geachtet werden soll und sendet diese an Ria und Julia. Julia steht Kontakt her zwischen Ria und Buddhistischem Tor Berlin.

TOP 4 MV 2025

- **Niygmazentrum** soll auf MV willkommen heißen werden. Wer und in welcher Form heißt sie willkommen? Niygmazentrum einladen.
- **Drukpa Hamburg:** Präsidentin wollte Einzelmitglied werden: DBU soll ihr Unterlagen zukommen lassen; Antrag auf Mitgliedschaft wurde zurückgezogen.
- **Kassenprüfer** (Joachim Schnittke, Ulrich Hoffmann, Edward Crooks), Info, Claus, 5 Min.
- **Kandidatenauf Ruf: Wer kandidiert nochmal aus altem Rat?**

Ja: Claus

Nein: Ria, Barbara, Manfred

Vielleicht: Nils, Jinpa, Edith, Xuefeng

Edward will EM-Delegierter bleiben; nicht für Rat kandidieren. Werner möchte sich nicht äußern in dieser Runde.

Jinpa: Nochmalige Einladung an Werner auf die Fragen zum offenen Brief Stellung zu nehmen.

Werner: Möchte darauf nicht antworten.

- **3 Satzungsänderungen geplant**
- Jinpa: Anträge auf Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder auf 7 / 9 Mitglieder (2 Anträge)
- Claus: Antrag auf Ermöglichung virtueller Mitgliederversammlungen
- Bettina: Antrag auf Änderung der Kündigungsfristen der Mitgliedschaft

Soll Julia dann an Rat senden zur Abstimmung asap.; können dann Rückmeldung geben. Abstimmung macht MV.

Nils: EBU und andere buddh. Vereine haben ihre Räte auch verkleinert.

TOP 5 Sonstiges

Ria: Spendenquittung für AG Seelsorge benötigt sie von Buchhaltung unbedingt. Rechnungen für Honorare müssen von DBU bezahlt werden. Rechnungen vor 4 Monaten eingereicht.

Claus: Montagvormittag, 11Uhr telefonieren mit Buchhaltung und Ria zusammen, um dies zu klären.

Werner: AG Säkularer Buddhismus - Rückmeldung erfolgt für Aktualisierung auf Website?

Jinpa: Noch in Bearbeitung. Derzeit andere Prioritäten.